

Detlev von Liliencron äussert sich im „Berliner Tageblatt“: Ein wahrhaft grosser Roman — ein Geschenk für die deutsche Nation.

Alfred H. Fried schreibt in der „Berliner Zeitung“: „Dieses Buch ist kein Roman, sondern eine Tat, die Jahrhunderte überdauern wird.“

Widmann im „Berliner Bund“: Man hat eine literarisch hervorragende Leistung vor sich; selten ist ein Werk mit so viel Lust an der poetischen Gestaltung der Handlung und der Charaktere ausgeführt worden. Die Konflikte sind mit schriftstellerischer Kühnheit angefasst und dargestellt, die uns in der ernst zu nehmenden deutschen Romanliteratur noch niemals in so überraschender Weise entgegengetreten ist.

Kritiken über das Buch erschienen innerhalb 4 Wochen in 43 Zeitungen

in Deutschland, England, Frankreich, Italien, Schweden und Norwegen.

Es bezogen drei Berliner Firmen und eine Buchhandlung in Bremen

je über 100 Exemplare in einem Monat.

Die Lieferungsbedingungen sind auf beiliegendem Bestellzettel vermerkt.

Berlin, 8. April 1903.

Vita Deutsches Verlagshaus.

Z

Fortsetzung.

Demnächst gelangt zur Versendung an die Vereinsmitglieder

der I. Band der XXIX. Abteilung unserer Vereins-Veröffentlichungen:

Dr. Hugo Grothe

Auf türkischer Erde.

Bilder und Studien aus selten begangenen und wenig bekannten Gebieten der europäischen, asiatischen und afrikanischen Türkei. Oktav. — 28 Bogen. Mit zahlreichen Illustrationen nach eigenen Aufnahmen des Verfassers.

Inhalt: Ins türkische Sibirien. Vom Bosphorus zum armenischen Hochland. — Tripolitanien, Landschaftsbilder und Völkertypen. — Ein Besuch in Benrhasi. — Ein Streifzug ins tripolitanische Innere. — Von Konstantinopel ins Herz Kleinasien, eine Fahrt auf deutscher Eisenbahn. — Durch Makedonien und Albanien, ein Marsch vom ägäischen Meer zur Adria. — An deutschem Herd in Transkaukasien.

Das vorliegende Werk Dr. Grothes darf auf rege Teilnahme Anspruch machen. Die Gegenden, denen die „Reisebilder und Studien“ sich widmen, sind vorzugweise solche, die wenig bekannt sind und selten besucht werden, es sind türkische Provinzen dreier Erdteile, die die grösste Aktualität für sich haben. So erstrecken sich die Darstellungen in einem längeren Artikel auch auf das jetzt im Vordergrund des allgemeinen Interesses stehende

Makedonien und Albanien,

den Schauplatz erbitterter nationaler Rivalitäten und Hetzereien.

Der 1. Band der XXIX. Abteilung wird pro komplett gegen bar mit Remissionsberechtigung bis zum Erscheinen des 2. Bandes geliefert.

Der Preis für die komplette Abteilung von vier Bänden beträgt:

elegant in Halbfranz gebunden 18 *M* ord., 13 *M* 50 *S* bar; geheftet 16 *M* ord., 12 *M* bar.

Der Band wird auch apart abgegeben, und kostet in diesem Fall:

elegant in Kaliko gebunden 9 *M* ord., 6 *M* 25 *S* bar. Geheftet 7 *M* 50 *S* ord., 5 *M* 60 *S* netto, 5 *M* bar.

Diejenigen Handlungen, die ihre Kontinuation auf diese Abteilung noch nicht angaben, bitten wir, ihren Bedarf uns umgehend mitzuteilen, damit in der Zusendung der Fortsetzung keine Verzögerung entsteht.

Bei der Bestellung wollen Sie sich des beigegebenen Zettels bedienen; wir bemerken jedoch, dass wir à cond. nur geheftete Exemplare abgeben.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 30, April 1903.

Allgemeiner Verein für Deutsche Litteratur.
Dr. Hermann Paetel. Alfred Paetel.